

Morgenstern, Christian: Wir sind zwei Rosen (1892)

1 Wir sind zwei Rosen,
2 darüber der Sturm fuhr
3 und sie abriß.

4 Gemeinsam
5 wirbeln sie nun
6 den Weg entlang,
7 und ihre Blätter
8 wehn durcheinander.

9 Heimatlose,
10 tanzen und fliehn sie,
11 nur für einander
12 duftend und leuchtend,
13 den Weg der Liebe –:

14 Bis sie am Abend
15 der große Feger
16 lächelnd
17 auf seine Schaufel nimmt.

(Textopus: Wir sind zwei Rosen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56861>)